

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 25 (1899)  
**Heft:** 45

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bureau Bundesrathaus, Bern



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Insérates per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M<sup>me</sup> Lelong, Kiosque 10, Boul<sup>d</sup> des Capucins en face le »Grand Café«.

## AVE CAESAR!

(Eine Utopie.)



iehe o Cäsar, Cäsar Germaniens —  
Von der Höhe des Berges Deiner Ideale,  
Der „Völkerbeglückung von Gottes Gnaden“,  
Niedersteigend sahest Du tanzen Deinen Adel  
Um das goldene Kalb ihrer Feudal-Interessen.  
Vermerkend Dein hohes „Beiben des Verkehrs“,  
Die Kanalvorlage.  
Und im lodernenden Grimm der Kraft Deines Geschlechtes,  
Gleichend Michel Angelos gewaltigem Moses,  
Berschlugst Du am Felsen die steinernen Täfelein  
Des Bundes der Krone mit dem Adel!  
Lass sie zerschmettert, dies Furcht-Produkt  
Der nachmärzlichen Reaktions-Aera.  
Höher hinauf richte die zornigen Blicke,  
Des Heldenhumus Gebärden und des Genies,  
Nach den glänzenden Gipfeln altpreußischer Geschichte.  
Da die gepanzerte Faust eines Volksfreundes  
Niederschlug Raubritter und Quitschowblut!  
Und Geistesfreiheit schätzte der Philosoph auf dem Throne!  
— Dein Mazarin starb. —

An der entscheidungsreichen Schwelle neuer Zeiten —  
Prasselnd stürzen die Bäulen des alten Jahrhunderts  
Und ein blendender Lichtstrahl flutet  
Durch die rasselnd sich öffnenden Thore des neuen —  
Stehst Du einsam auf steiler Höh',  
Die nimmer mehr schüren Rosse noch Reisige —  
Schärfe Dein Adlerauge — schaue weit!  
Tief wühlte der Sturm die Völker,  
Die alten Festen des Staates und der Gesellschaft  
Verschoben, zertrümmert, hin wankend,  
Und die breite Masse flutet, suchend  
Und bildend neue Künste der Glückseligkeit.  
Dort suche Deinen Felsenhorst!  
Nicht im Gerölle des bankerotten Liberalismus,  
Nicht im Sumpf der „edlen Herren der Kirche“,  
Die mit ihren zweitausendjährigen Ruinen  
Dein sechsundzwanzigjähriges deutsches Wappenschild höhnen.  
Nein — Dein Adlergesieder unrausche schützend  
Nur der Arbeit fleißiges Hühnervolk — und die Hähne  
Des neuen Jahrhunderts krähnen: »Ave Cäsar!« —

Dietrich von Bern.